



Charlotte-Salomon-Grundschule

13.Grundschule
Berlin Friedrichshain-Kreuzberg
Großbeerenstraße 40
10965 Berlin
Tel. 5058-7511
Fax 5058-7515

EFöB
Tel.Büro 5058-7565
Tel.Team 5058-7564
Fax. 5058-7563

sekretariat@02g13.schule.berlin.de
ganzttag1@csg-kreuzberg.de

Corona Hygieneplan der Charlotte- Salomon- Schule

1. Allgemeiner Infektionsschutz
2. Persönliche Hygiene
3. Raumhygiene
4. Hygiene im Sanitärbereich
5. Infektionsschutz in der ergänzenden Förderung und Betreuung

Die Charlotte- Salomon- Grundschule verfügt über einen schulischen Hygieneplan, in dem die wichtigsten schulspezifischen Eckpunkte geregelt sind.

Der vorliegende Hygieneplan dient als Ergänzung zum Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen (Aktualisierte Fassung vom 04.08.2020) und wird den Beschäftigten der Charlotte-Salomon- Schule zur Kenntnis und Umsetzung vorgelegt.

Alle Beschäftigten der Schule sorgen dafür, dass die Hygienehinweise auch von den Schüler*innen ernst genommen und eingehalten werden und sind darüber hinaus gehalten, sich regelmäßig über die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden zu informieren und diese zu beachten.

1. Allgemeiner Infektionsschutz

Als Lerngruppe/ Kohorte wird an der Charlotte- Salomon -Schule ein Großteam definiert – wir haben somit 6 Lernverbände, die sowohl im Unterricht, in den Pausen, zu den Essenszeiten und in der ergänzenden Betreuung nicht durchmischt werden. Die jeweiligen Zeiten werden für jedes Großteam festgelegt. Somit sind auch die Essenszeiten klar zugeordnet und die Kinder gehen mit ihrer Klasse gemeinsam in die Mensa.

Auch wird der Pausenhof in Bereiche für jeweils ein Großteam unterteilt.

Die Großteams sind 123 abc, 123 def, 123 ghi

456 abc, 456 def, 456 ghi

Die Unterrichtsanzugszeiten werden entzerrt, damit die Schüler*innen möglichst versetzt in die Schule kommen. In den 1. Stunden findet häufig Unterricht für Teilgruppen, wie z.b. Englisch für 3. Klässler*innen statt.

Arbeitsgemeinschaften werden erst dann angeboten, wenn sie im Großteam organisiert werden können.

Die Eltern werden gebeten, die Schule nur in dringenden Fällen oder zum Abholen ihrer Kinder aus dem Unterricht oder der ergänzenden Betreuung zu betreten. Falls möglich, verabreden die Eltern

sich mit ihren Kindern auf dem Schulhof.

Im Schulgebäude bleibt das bereits vor den Ferien erprobte Wegesystem bestehen:

Der Eingang in die Schule erfolgt über den Haupteingang (rote Türen), der Ausgang über die Seitentüren am Ende des Treppenhauses. Ein Treppenhaus (nach Betreten der Schule rechts) dient als Aufgang, ein Treppenhaus als Abgang. Nach Betreten der Schule desinfizieren sich alle schulfremden Personen im Eingangsbereich die Hände.

2. Persönliche Hygiene

- Die regelmäßige gründliche Handhygiene erfolgt entweder über das Händewaschen in den Klassenräumen und im Sanitärbereich oder über die Handdesinfektion. Dafür stehen im Eingangsbereich der Schule und der ergänzenden Betreuung sowie in den Klassenräumen Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) ist im Musterhygieneplan geregelt.
- Lehrer*innen können darüber hinaus auch im Unterricht das Tragen eines MNS anweisen.
- Bei Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, Husten, Halsschmerzen, Symptome einer Atemwegskrankheit, Atemprobleme, Verlust von Geruchs- / Geschmackssinn, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben. Das Vorliegen von Schnupfen ohne weitere Krankheitszeichen ist kein Grund, vom Unterricht fernzubleiben.
- Schüler*innen, die aufgrund von oben aufgeführten Krankheitssymptomen aus der Schule abgeholt werden mussten, können erst dann die Schule wieder besuchen, wenn die Symptome völlig abgeklungen sind. Es wird dringend empfohlen, in solchen Fällen immer ärztlichen Rat einzuholen und gegebenenfalls einen Test auf Corona durchführen zu lassen.
Während der Quarantänezeiten lernen die Kinder unter Bereitstellung von Arbeitsmaterialien zu Hause.
- Konferenzen und Versammlungen (z.B. Elternabend) finden unter Einhaltung des Mindestabstandes im Mehrzweckraum und in der Mensa der Schule statt
- Die Teilnehmer*innenzahl ist zur Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern den räumlichen Gegebenheiten anzupassen und ggf. zu reduzieren.
- Bei Versammlungen der Lehrer*innen wird auf Beschluss der Teilnehmer*innen das Tragen eines MN- Schutzes beibehalten, außer für die jeweils sprechende Person

3. Raumhygiene

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften. Mehrmals täglich, mindestens in den Pausen, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch möglichst viele vollständig zu öffnende Fenster über mehrere Minuten durchzuführen. Aus Sicherheitsgründen dürfen Schüler*innen in dieser Zeit nicht unbeaufsichtigt im Raum sein.

- In den Klassenräumen liegen Desinfektionstücher u.a. zum regelmäßigen Abwischen der Computertastaturen, Lichtschalter zur Verfügung
- In den Klassenräumen stehen Handseife und Papiertaschentücher an den Waschbecken
- Im Eingangsbereich und vor dem Sekretariat stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung.

4. Hygiene im Sanitärbereich

- Jeder Lerneinheit wird ein fester Toilettenraum zugeordnet.
- Beim Toilettengang müssen der MN- Schutz durchgehend getragen werden.

- Es hält sich immer nur ein Schüler/ eine Schülerin auf der Toilette auf, am Eingang sind Schilder (besetzt/ frei) angebracht.

5. Infektionsschutz in der ergänzenden Förderung und Betreuung

- Das pädagogische Personal der Charlotte- Salomon- Grundschule trägt in den Zeiten der verlässlichen Halbtagsbetreuung einen Mund-Nasen Schutz
- Die ergänzende Betreuung findet nach Unterrichtschluss in den jeweiligen Klassenräumen der Lerneinheiten statt.
- Die Räume der ergänzenden Betreuung werden umschichtig genutzt.